

# Wörter des Grundwortschatzes

Die Arbeit mit einem Grundwortschatz dient dem Einüben, Sichern und Wiederholen eines begrenzten Wortschatzes und somit dem Transfer für das richtige Schreiben weiterer Wörter. Es werden sowohl Wörter und Phänomene eingeprägt als auch Grundbausteine der Sprache (Morpheme) erkannt, aus denen weitere Wörter abgeleitet werden können. Die Schreibweise der Wörter wird in der deutschen Sprache von unterschiedlichen Prinzipien beeinflusst. Diese finden sich in den zu erwerbenden Rechtschreibstrategien (Mitsprechen – Ableiten – Einprägen – sowie Wortart bestimmen) wieder. Der Grundwortschatz ist somit die Basis für das Einüben der genannten Strategien und trägt dazu bei, den Lernenden das normgerechte richtige Schreiben zu erleichtern und Erfolge zu verdeutlichen.

Der Grundwortschatz beinhaltet die 100 häufigsten Wörter (Funktionswörter) und etwa je 300 Wörter für die Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie für die Jahrgangsstufen 3 und 4. Die Wörter treten entweder häufig auf, repräsentieren Rechtschreibmuster und -regeln oder sind im Sprachgebrauch der Kinder bedeutsam.

Zu den Grundformen sind relevante Ableitungen und flektierte Formen beispielhaft in Klammern angefügt. Diese verdeutlichen, dass es keinen wortgenauen Grundwortschatz geben kann. Neben dem Einprägen von Wörtern als Ganzes, geht es um die Beherrschung ihrer „Wortstämme“ und „Wortbausteine“, welche auf weitere Wörter übertragen werden können. Rechtschreibstrategien helfen für das Erschließen der Schreibung weiterer Wörter. Die in der Wörterliste aufgenommenen Ableitungen verdeutlichen das beispielhaft.

Die 100 häufigsten Wörter werden für alle Jahrgangsstufen gemeinsam ausgewiesen. Diese Wörter werden durch häufigen Gebrauch, beginnend mit der Jahrgangsstufe 1, allmählich angeeignet. Die für die jeweilige Doppeljahrgangsstufe angegebenen etwa 300 Grundwörter können wahlweise klassenspezifisch durch wesentliche Ableitungen ergänzt werden. Der Grundwortschatz wird darüber hinaus im Unterricht durch individuelles und klassenbezogenes Wortmaterial erweitert.

Quelle: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg-Rechtschreiben Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM); November 2011.

## Häufig gebrauchte Wörter

die  
der und  
in zu den das  
nicht von sie ist des  
sich mit dem dass er es ein ich  
auf so eine auch als an nach wie im für  
man aber aus durch wenn nur war noch werden  
bei hat wir was wird viel einen welche sind oder um  
haben einer mir über ihm diese einem ihr uns da zum zur  
kann doch vor dieser mich ihn du hatte seine mehr am denn  
nun unter sehr selbst schon hier bis habe ihre dann ihnen seiner alle  
wieder meine Zeit gegen vom ganz einzelnen wo muss ohne eines können sein

## Alphabetische Ordnung der häufigen Wörter

<b>A</b>	<b>E</b>	<b>K</b>	<b>U</b>
aber	ein	kann	über
alle	eine	können	um
als	einem		und
am	einen	<b>M</b>	uns
an	einer	man	unter
auch	eines	mehr	
auf	einzelnen	meine	<b>V</b>
aus	er	mich	viel
	es	mir	vom
<b>B</b>		mit	von
bei	<b>F</b>	muss	vor
bis	für		
		<b>N</b>	<b>W</b>
<b>D</b>	<b>G</b>	nach	war
da	ganz	nicht	was
dann	gegen	noch	welche
das		nun	wenn
dass	<b>H</b>	nur	werden
dem	habe		wie
den	haben	<b>O</b>	wieder
denn	hat	oder	wir
der	hatte	ohne	wird
des	hier		wo
die		<b>S</b>	
diese	<b>I</b>	schon	<b>Z</b>
dieser	ich	sehr	Zeit
doch	ihm	sein	zu
du	ihn	seine	zum
durch	ihnen	seiner	zur
	ihr	selbst	
	ihre	sich	
	im	sie	
	in	sind	
	ist	so	

## Grundwortschatz der Jahrgangsstufen 1 und 2

<b>A</b>	Blume	Ente	<b>G</b>	heute
Abend	blühen (blüht)	Erde	Garten	Hexe
acht	Blüte	essen (isst)	geben (gibt)	Himmel
alle (alles) alt (älter)	Boden	Eule	gehen (geht)	hören
Ampel	böse	Euro	gelb	Hose
antworten	braun		Geld	Hund
Apfel	bringen (bringt)	<b>F</b>	Gemüse	hundert
Apfel	Brot	fahren (fährt)	Gesicht	
Apfelarbeiten	Brief	fallen (fällt)	gestern	<b>I</b>
Arm	Bruder	Familie	gesund	Igel
Ast	Buch	fangen (fängt)	Gras	
Aufgabe	bunt	Februar	groß	<b>J</b>
Auge	Busch	fein	grün	Jahr
August		Feld	gut	Januar
Auto	<b>C</b>	Fenster		Juli
	Cent	finden	<b>H</b>	Junge
<b>B</b>	Computer	Finger	Haare	Juni
Baby		fliegen (fliegt)	haben (hat)	
baden	<b>D</b>	Flügel	Hals	<b>K</b>
Ball	danken	flüssig	halten (hält)	Käfer
Bank	denken	fragen (fragt)	Hand	Kalender
Bauch	Dezember	Frau	hart	kalt, Kälte
bauen	Dienstag	Freitag	Hase	Katze
Baum	Donnerstag	fremd (Fremde)	Haus	kaufen
Bein	drei	freuen (Freude)	Haut	Kind
bewegen (bewegt)	dunkel	Freund (Freundin)	Hecke	Klasse
bezahlen		frisch	heiß	Kleid
Biene	<b>E</b>	Frucht	heißen	klein
Bild	Ei (Eier)	Frühling	helfen (hilft)	kommen
Birne	eins	füllen	Hilfe	können (kann)
bitten	elf	fünf	hell	Kopf
Blatt	Eltern	Fuß	Hemd	Körper
blau	Ende		Herbst	krank
bleiben (bleibt)	eng		Herr	

<b>L</b>	nehmen (nimmt)	<b>S</b>	Spaziergang	<b>W</b>
laufen (läuft)	neu	Saft	spielen	warm
laut	neun	sagen (sagt)	Sport	(Wärme)
leben (lebt)	November	Salz	Stange	warten
legen (legt)		Samstag	stehen (steht)	waschen
leicht	<b>O</b>	Sand (sandig)	stellen	(wäscht)
leise	Obst	Satz	Stift	Wasser
lernen	Ohr	schauen	still	Weg
lesen (liest)	Oktober	scheinen	Strauch	Weihnachten
Leute	Onkel	Schere	Stunde	weiß
Licht	Ostern	schlafen	suchen	weit
lieb (lieben)		schlagen		werden (wird)
liegen (liegt)	<b>P</b>	Schnee	<b>T</b>	Wetter
	Papier	schneiden	Tag	Wiese
<b>M</b>	Pferd	schnell	Tante	Wind
machen	pflanzen	schön	Tasche	Winter
Mädchen	pflügen (pflügt)	schreiben	Tee	Woche
Mai	Platz	(schreibt)	Telefon	wohnen
malen	Puppe	Schuh	Tier	wollen (will)
Mann		Schule	Tochter	Wort
März	<b>Q</b>	schwarz	tragen (trägt)	wünschen
Maus	quaken	Schwester	trinken	Wurzel
Minute		sechs	turnen	
Mittwoch	<b>R</b>	sehen (sieht)		<b>Z</b>
Monat	Raupe	Seife	<b>U</b>	Zahl (zählen)
Montag	rechnen	Sekunde	üben (übt)	Zahn
morgen	reden	September	Uhr	Zehe
Mund	Regen	sieben		zehn
müssen (muss)	reich	singen (singt)	<b>V</b>	zeigen (zeigt)
Mutter	reisen	sitzen (sitzt)	Vater	Zeit
	Rock	Sohn	Verkehr	Zimmer
<b>N</b>	rollen	sollen	versuchen	Zucker
Nacht	rot	Sommer	vier	zwei
Name	Rücken	Sonne	Vogel	Zwiebel
Nase	rufen	Sonntag		zwölf
Nebel		sparen		

## Grundwortschatz der Jahrgangsstufen 3 und 4

<b>A</b>	bloß	dünn	feucht	(Geheimnis)
ähnlich	bohren	Durst (durstig)	(Feuchtigkeit)	Gemeinde
anders (ändern)	Boot		Feuer	Geschäft
Angst (ängstlich)	Boxen	<b>E</b>	Fichte	(schaffen)
ärgern	Brand	Ecke (eckig)	Fleiß (fleißig)	geschehen
Arzt (Ärztin)	brav	ehrllich	fließen (floss	(geschieht)
aufräumen (Raum)	brennen	eigentlich	Flugzeug	Gesetz
aufwecken (Wecker)	(brannte)	empfinden	Fluss	Gewinn
außen	Brille	(empfindlich)	Flüssigkeit	gewinnen
	Brücke	entfernen	frei (Freiheit)	(gewann,
<b>B</b>		(Entfernung)	fressen	gewonnen)
backen(Bäcker)	<b>C</b>	entgegen	(frisst, fraß)	Gewitter
Bahn	Clown	entwickeln	Frieden	gießen (goss)
beginnen		(Entwicklung)	(friedlich)	glatt
(begann, begonnen)	<b>D</b>	erlauben	frieren (fror)	Glück (glücklich)
Beispiel	Decke	(Erlaubnis)	fröhlich	glühen
beißen (biss)	(entdecken)	erleben (Erlebnis)	Fröhlichkeit	Gott
beobachten	deutlich	erwarten	Fuchs	grüßen
bequem	deutsch	(Erwartung)	fühlen (Gefühl)	
bereits	(Deutschland)	erzählen	führen	<b>H</b>
Beruf	dick	(Erzählung)	(Führung)	Handy
besser	Donner	Europa		hängen (Hang)
Bett	(donnern)		<b>G</b>	hart (härter)
bevor	Draht	<b>F</b>	Gebäude	häufig (Haufen)
biegen (bog)	draußen	Fehler	(bauen)	heizen (Heizung)
bisschen	dreckig (Dreck)	(fehlerfrei)	Geburt	herstellen
blicken (Blick)	drehen	Fernseher	(Geburtstag)	(Herstellung)
blind (Blinde)	drücken (Druck)	(fernsehen)	Gefahr	Hitze
Blitz (blitzen)	dumm	fertig	(gefährlich)	hoffen
Block	(Dummheit)	fett (Fett)	geheim	(hoffentlich)

Höhe	<b>L</b>	Natur	riechen	geschwommen
Höhle (hohl)	Land	(natürlich)	(Geruch)	schwitzen
Hunger (hungrig)	lang (länger)	niemals	Ruhe (ruhig)	See
	Lärm	(niemand)	rühren	setzen
<b>I</b>	lassen (lässt)	(niemanden)		(besetzt)
impfen (Impfung)	Laub	Nummer	<b>S</b>	Skizze
informieren	Lehrer (Lehrerin)	(nummerieren)	sammeln	(skizzieren)
Information	letzte (letzter)	Nuss	(Sammlung)	Spaß
Interesse	leuchten	nützen	Schall	Spaziergang
(interessant)	Lied	(nützlich)	schalten	spät
	links		(Schalter)	(verspäten)
<b>J</b>	Löffel	<b>O</b>	scharf	Spiegel
jemand	Lohn (belohnen)	offen	(Schärfe)	(spiegeln)
(jemanden)		ohne	Schatten	Spitze (spitz)
Jugend	<b>M</b>		schieben	Stadt
(jugendlich)	Magnet	<b>P</b>	(schob)	Stamm
jung	Maschine	packen (Päckchen)	schief	stark (stärken)
	Maß	Paket	schimpfen	Steuer
<b>K</b>	Medien	Pass (Pässe)	schließen	(steuern)
Käfig	Meer	passen	(schloss)	Stiel
Kamm (kämmen)	mehr	Pilz	schließlich	stimmen
kennen (kannte)	messen	plötzlich	Schlüssel	(bestimmt)
Kiefer	(misst, maß)	Programm	schmecken	Stoff
klar (erklären)	Messer		Schmutz	Strand
klettern	Miete	<b>Q</b>	(schmutzig)	Straße
Kompass	Mittag (Mitte)	Quadrat	Schreck	Strauß
kräftig (Kraft)	mixen	quälen (Qual)	(schrecklich)	streiten (Streit)
kratzen	Moos	Quelle	(erschrecken)	strömen
Kreuzung	Müll		schütteln	(Strom)
kriechen (kroch)		<b>R</b>	schützen	Stück
Krieg	<b>N</b>	Radio	(Schutz)	Stuhl
kühl (kühlen)	nah (Nähe)	raten (Rätsel)	schweigen	Sturm
Kuss	nähen (Naht)	rechts	(schwieg)	(stürmisch)
	Nahrung	Reh (Rehe)	schwierig	süß
	(ernähren)	reißen (riss)	(Schwierigkeit)	(Süßigkeit)
	nass	rennen (rannte)	schwimmen	
	(Nässe)	richtig	(schwamm)	

<b>T</b>	<b>U</b>	<b>V</b>	<b>W</b>	<b>Z</b>
Tanne	überqueren	Vase	wachsen	zeichnen
Tasse	umkehren	verbieten (verbot)	(wuchs)	Zeitung
tausend	ungefähr	verbrauchen	(Gewächs)	Zeugnis
(Tausende)	Unterricht	verbrennen	wählen (Wahl)	ziehen (zog)
Taxi	Urlaub	(verbrannte)	während	Ziel (zielen)
Technik		(Verbrennung)	Wald	Zukunft
Teller		Verein	wechseln	(zukünftig)
Temperatur		(vereinen)	Weihnachten	zuletzt
Text		vergessen	wichtig	zurück
Theater		(vergisst)	wiegen (wog)	
Thermometer		(vergaß)	wild (wilde)	
tief (Tiefe)		verletzen	wissen	
Tränen		(Verletzung)	(weiß, wusste)	
Traum		verlieren		
(träumen)		(verlor)		
treffen (trifft)		verpacken		
(traf, getroffen)		(Verpackung)		
treu		verschmutzen		
trocken		Verschmutzung		
		vielleicht		
		voll		
		(vollständig)		
		Vorfahrt		
		vorsichtig		
		(Vorsicht)		